

Beschluss-Vorlage 2017/0771 zur Sitzung am 19.09.2017  
des Stadtrates

TOP 5

öffentlich

**Betreff:** Feststellung des Jahresabschlusses 2013 der Stadtwerke

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

Kosten laut Beschlussvorschlag:

Euro x  
Kosten lt. Kostenschätzung  
Euro x

Kosten der Gesamtmaßnahme  
(nur bei Teilvergaben)

Euro x

Folgekosten

x einmalig  
x lfd. jährl.  
Euro

Veranschlagt

im Wirtschaftsplan  
2017

im Investitionsplan  
2017

mit  
x Euro

Sachkonto  
Bereits vergeben

x

Der zuständige Referent / Die zuständige Referentin  
wurde gehört

hat zugestimmt

hat nicht zugestimmt

### **Sachverhalt:**

Gemäß § 25 Abs. 3 Eigenbetriebsverordnung (EBV) ist der Jahresabschluss, der Anhang mit Anlagenachweis, die Erfolgsübersicht und der Lagebericht mit der Stellungnahme des Werkausschusses dem Stadtrat vorzulegen. Die Abschlussprüfung und die örtliche Rechnungsprüfung haben dieser Vorlage vorauszugehen.

Für den Abschluss des Jahres 2013 wurde die örtliche Abschlussprüfung mit Unterbrechungen von August 2016 bis Dezember 2016 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dornbach GmbH im Bärenweg 13, Germering, und in Saarbrücken durchgeführt. Die örtliche Rechnungsprüfung fand am 11.07.2013 statt.

Der Prüfungsbericht des Wirtschaftsprüfers erfolgte mündlich in der öffentlichen Sitzung des Werkausschusses am 13.07.2017.

Im Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfergesellschaft Dornbach GmbH, die mit der Abschlussprüfung beauftragt war, sind neben dem Bestätigungsvermerk weitere begründende Unterlagen des Jahresabschlusses (Bilanz zum 31.12.2013 / Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2013 / Erfolgsrechnung 2013 / Anhang zum Jahresabschluss 2013 / Anlagenverzeichnis 2013 / Lagebericht 2013) enthalten (siehe Anlagen).

### Behandlung der Jahresgewinne bzw. Jahresverluste:

Gemäß § 8 Abs. 2 Eigenbetriebsverordnung (EBV) sind Jahresverluste, soweit sie nicht aus Haushaltsmitteln der Stadt ausgeglichen werden, auf neue Rechnung vorzutragen. Die Gewinne der folgenden fünf Jahre sind zunächst zur Verlusttilgung zu verwenden. Ein nach Ablauf von fünf Jahren nicht getilgter Verlustvortrag kann durch Abbuchung von den Rücklagen ausgeglichen werden, wenn das die Eigenkapitalausstattung zulässt; ist das nicht der Fall, so ist der Verlust aus Haushaltsmitteln der Stadt auszugleichen.

Anhand nachstehender Aufstellung wird deutlich, dass 2013 ein Verlust entstanden ist (Bilanzverlust 2013: 2.523.817,69 € ./ VZ HB/FZ 2012: 2.357.812,83 € (wird 2013 abgerechnet) / Verlust: - 166.004,86 €).

Der Fehlbetrag entsteht dadurch, dass der Verlustausgleich bilanztechnisch zeitversetzt – ein Jahr später – gebucht wird.

## Gesamtbetrieb:

Vortrag 2008:	Bilanzverlust	-3.273.809,40 € Jahresverlust kumuliert
2009	97.829,39 € Gewinn WW	
2009	-1.110.015,57 € Verlust HB	
2009	-1.481.315,88 € Verlust FZ	
2009	-71.733,29 € Verlust EV	
2009	0,00 € Steuern	
	<b>-2.565.235,35 €</b>	
2009	1.934.627,09 € Verlustausgleich HB/FZ 08	<b>-3.904.417,66 €</b>
2010	-68.901,35 € Verlust WW	
2010	-791.145,65 € Verlust HB	
2010	-963.015,64 € Verlust FZ	
2010	-84.314,33 € Verlust EV	
2010	0,00 € Steuern	
	<b>-1.907.376,97 €</b>	
2010	4.045.629,32 € Verlustausgleich HB/FZ 09	<b>-1.766.165,31 €</b>
2011	53.278,05 € Gewinn WW	
2011	-1.125.923,89 € Verlust HB	
2011	-1.286.719,77 € Verlust FZ	
2011	-159.980,87 € Verlust EV	
2011	0,00 € Steuern	
	<b>-2.519.346,48 €</b>	
2011	3.160.567,99 € Verlustausgleich HB/FZ 10	<b>-1.124.943,80 €</b>
2012	22.711,13 € Gewinn WW	
2012	-1.135.013,54 € Verlust HB	
2012	-1.194.627,74 € Verlust FZ	
2012	-241.540,05 € Verlust EV	
2012	-9.574,39 € Steuern	
	<b>-2.558.044,59 €</b>	
2012	2.591.156,30 € Verlustausgleich HB/FZ 11	<b>-1.091.832,09 €</b>
2013	86.753,58 € Gewinn WW	
2013	-1.088.332,36 € Verlust HB	
2013	-1.304.030,48 € Verlust FZ	
2013	-208.609,69 € Verlust EV	
2013	-9.598,74 € Steuern	
	<b>-2.523.817,69 €</b>	
2013	2.357.812,83 € Verlustausgleich HB/FZ 12	<b>-1.257.836,95 €</b>
Bilanzverlust 2013:	-2.523.817,69 €	
Vorauszahlungen Verlustausgleich HB und FZ	2.357.812,83 €	
<b>Verlust 2013:</b>	<b>-166.004,86 €</b>	

### Nachrichtlich Wasserwerk:

Jahr	Gewinn/Verlust	Jahresergebnis kumuliert
Vortrag 2008:	-135.054,96 €	
Ergebnis 2009:	97.829,39 € Gewinn WW	-37.225,57 €
Ergebnis 2010:	-68.901,35 € Verlust WW	-106.126,92 €
Ergebnis 2011:	53.278,05 € Gewinn WW	-52.848,87 €
Ergebnis 2012:	14.568,19 € Gewinn WW	-38.280,68 €
Ergebnis 2013:	81.404,15 € Gewinn WW	43.123,47 €

### Nachrichtlich Verluste HB/FZ:

Jahr	Verlust	Ausgleich	Rest
2009	1.110.015,57 € HB		
2009	1.481.315,88 € FZ	1.934.627,09 € HB und FZ	-656.704,36 €
	2.591.331,45 €		
2010	791.145,65 € HB		
2010	963.015,64 € FZ	1.999.276,78 € HB und FZ	245.115,49 €
	1.754.161,29 €		
2011	1.125.923,89 € HB		
2011	1.286.719,77 € FZ	1.672.993,45 € HB und FZ	-739.650,21 €
	2.412.643,66 €		
2012	1.135.691,43 € HB		
2012	1.195.381,30 € FZ	2.359.123,54 € *Anzahlung	28.050,81 €
	2.331.072,73 €	* 2012 Budget noch nicht abgerechnet	
2013	1.089.009,60 € HB		
2013	1.307.602,55 € FZ	2.235.525,43 € *Anzahlung	-161.086,72 €
	2.396.612,15 €	* 2013 Budget noch nicht abgerechnet	

Erläuterung 2013: VZ 2012 2.063.500,00 € + Investitionen 2012 172.025,43 € = 2.235.525,43 €  
 zzgl. für die Sanierung HB 122.287,40 € = 2.357.812,83 €

## Nachrichtlich Verluste Energieversorgung (Fernwärme/Geothermie):

Jahr	Verlust	Ausgleich	kumulierter Betrag
2006	<u>755,00 €</u>	0,00 €	755,00 €
2007	<u>72.426,41 €</u>	0,00 €	73.181,41 €
2008	<u>75.918,14 €</u>	0,00 €	149.099,55 €
2009	<u>71.733,29 €</u>	0,00 €	220.832,84 €
2010	<u>84.314,33 €</u>	0,00 €	305.147,17 €
2011	<u>159.980,87 €</u>	0,00 €	464.373,04 €
2012	<u>241.540,05 €</u>	0,00 €	633.486,68 €
2013	<u>208.609,69 €</u>	0,00 €	766.178,23 €

### Beschlussvorschlag:

Der Werkausschuss hat am 13.07.2017 den Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dornbach GmbH zur Kenntnis genommen.

**1. Der Stadtrat stellt den Jahresabschluss 2013 (Bilanzsumme 15.698.567,66 € und einen Bilanzverlust in Höhe von 2.523.817,69 €) für den Eigenbetrieb Stadtwerke fest.**

Der entstandene Jahresverlust 2013 über 2.523.817,69 € wird dem Verlustvortrag 2012 in Höhe von 1.091.832,09 € hinzugerechnet.

Gleichzeitig wird der Fehlbetrag HB/FZ 2012 mit einem Betrag in Höhe von 2.357.812,83 € aus dem Haushalt der Stadt Germering ausgeglichen.

Der daraus resultierende kumulierte Jahresverlust 2013 in Höhe von **1.257.836,95 €** wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Auf die Rückführung des Verlustausgleiches HB/FZ für das Wirtschaftsjahr 2012 in Höhe von 2.357.812,83 € wird zu Gunsten der Allgemeinen Rücklage des Eigenbetriebes verzichtet.

**2. Gemäß § 25 Abs. 4 EBV ist der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2013 ortsüblich bekannt zu geben.**

Voss, Michael

Genehmigt Zweiter Bgm

Auszug aus Bericht, Titelblatt 2013

Stadtwerke Germering\_JA2013\_Stadtrat